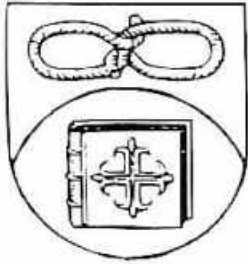


Blekendorfer

Sehlendorf



Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

Nessendorf

Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten

Rathlau

Nr. 96 24. Jahrgang

März 2010



Schnee, Schnee, Schnee, das war das beherrschende Thema der beiden letzten Monate. Hier ein Foto von der Landstraße zwischen Nessendorf und Kaköhl vom 11. Januar. Wer konnte ahnen, dass das erst der Anfang der „weißen Pracht“ war.

Sitzung der Gemeindevertretung

am 2. März, Feuerwehrhaus Blekendorf, 16 Zuhörer, A. Gothsch (KN)

Zunächst äußerte die SPD ihr Unverständnis über den geplanten Ablauf der Sitzung: Es sollte ein nicht-öffentlicher Teil mit 4 Punkten zunächst behandelt werden, obwohl doch die Öffentlichkeit zu 19.30 Uhr eingeladen wurde. Das sei unnötig und außerdem unfreundlich den interessierten Bürgern gegenüber, die eine ungewisse Wartezeit in Kauf nehmen müssten. Ein nicht-öffentliches Thema musste aber nachher noch öffentlich behandelt werden, so dass es beim „Rückzug“ der Vertretung ins Obergeschoss blieb.

Dort ging es zunächst um den **Durchführungsvertrag zum B-Plan 20**, für den die letzten offenen Fragen erst am Sitzungstag geklärt worden waren. Im Kaköhler **Gewerbegebiet** (an der Kreisstraße nach Schlendorf) kann jetzt ein mehr als 2000qm großes Grundstück an die Fa. **Immotec** verkauft werden; hoffentlich ein erster Schritt, dem noch weitere folgen! Ein **Minibagger** sollte für den Wasserbetrieb angeschafft werden, dazu waren Angebote in Giekau, Kiel-Wellsee und Hansühn besichtigt worden. Gekauft würde ein gebrauchtes Gerät der Fa. HKL zum Preis von 16.000 € netto.

Dann wurden in öffentlicher Sitzung ab 20.20 Uhr mehrere bereits in den Ausschüssen ausführlich beratene Flächennutzungs- und Bebauungsplansachen beschlossen, wobei es um den „Obst-Erlebnis-Garten“ Futterkamp und die „Biogasanlage Nessendorfer Mühle“ ging.

Für die **Schulsanierung** wurde die Ausschreibung beschlossen (siehe Seite 5). Bei den Satzungen der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung waren redaktionelle Änderungen erforderlich.

Das Dach des gemeindeeigenen Hauses „**Hoheluft**“ in Nessendorf ist sanierungsbedürftig. Beschlossen wurde, den Architekten Voß mit einem Kostenvoranschlag zu beauftragen.

Bei der **DSL-Versorgung** hat sich eine neue Lage ergeben. Nachdem die im Haushalt auf Antrag der SPD eingesetzten 14.000 € eigentlich dafür vorgesehen waren, im Ortsteil Blekendorf über das Netz der Telekom eine DSL-Verbindung zu ermöglichen, sind die geschätzten Kosten jetzt geringer geworden. Nun soll das „nur“ noch 7.700 € kosten, die dann auch noch zu 75% bezuschusst werden könnten. Bei geringerer oder größerer Akzeptanz durch die Anschlussnehmer könnten die Summen sich aber dementsprechend verändern. Zunächst soll ein Ing-Büro mit der Ausschreibung beauftragt werden. Dieses soll auch gleich die Dörfer Sechendorf und Schlendorf mit einbeziehen. Diese beiden Orte erscheinen am „bedürftigsten“, weil die anderen größeren Dörfer in unserer Gemeinde schon besser versorgt sind.

Im Kindergarten müssen die **Beiträge** für die **Kinder unter drei Jahren** festgesetzt werden, die es seit August 09 dort gibt (siehe auch Seite 6). Der Beschlussvorschlag des Ausschusses, den Betrag auf 150 € (statt der für die anderen Kinder geltenden 100 €) festzusetzen, wurde auf **140 €** reduziert; gültig ab 1. April; die weitere Entwicklung soll beobachtet werden. Das wurde bei einer Gegenstimme befürwortet.

Für die Kinderbetreuung ab Vollendung des ersten Lebensjahres in einer Tagesstätte oder durch Tagespflege wird es ab 1.8.2013 einen Rechtsanspruch geben. Derzeit gibt es einen solchen für eine Unter-3-Betreuung in einer Tagesstätte, wenn der Bedarf nachgewiesen wird. Kann die Wohnortgemeinde keinen solchen Betreuungsplatz anbieten, können die Erziehungsberechtigten eine Betreuung außerhalb der Wohnortgemeinde in Anspruch nehmen. Dann muss die Wohnortgemeinde einen **Kostenausgleich** an die Standortgemeinde zahlen. Laut der Empfehlung des Kreises Plön wurde ein Betrag von 3,90 € je Betreuungsstunde und Kind festgelegt. Daran wird sich die Gemeinde mit **einem Drittel**, also maximal 1,30 € pro Kind und Stunde, beteiligen.

Wie wir auf Seite 10 berichten, wurde **Dieter Falkowski** von der Gemeindefeuerwehr als **Gemeindeführer** wiedergewählt; diese Wahl muss formell von der Vertretung bestätigt werden, was einstimmig geschah. Es folgte die Vereidigung und Übergabe der Ernennungsurkunde.

Im Bau- und Umweltausschuss gibt es eine eher redaktionelle Umbesetzung, Matthias Bock (CDU) war hier sowohl als Vorsitzender wie auch als Vertreter bestimmt worden, was berichtigt werden musste. Harm Kruse ist jetzt Vertreter.

Nach zwei Einwohnerfragen informierte der Bürgermeister über die Kosten des Winterdienstes. Es sind ca. 19.500€, 34t Streusalz wurden verbraucht, dazu 3000 l Diesel mehr.

Ende: 21.20 Uhr

Aus unserer Gemeinde

Am 3. Dezember verstarb im Alter von 93 Jahren Ernst Reinhold. Wir hatten ihn in unserer Ausgabe Nr. 63 vom Dezember 2001 ausführlich vorgestellt.

Wie wir berichteten, gibt es seit dem 1. Januar den „**Schulverband Blekendorf**“, zu dem neben der Blekendorfer Schule auch die Schulen in Hohwacht (Gemeinden Hohwacht und Behrendorf) sowie Dannau (Gemeinden Dannau und Rantzau) als Außenstellen gehören. Die neue Schulverbandsversammlung (sieben Vertreter) traf am 4. Januar zur konstituierenden Sitzung zusammen und wählte Andreas Köpke zum Schulverbandsvorsteher, Stellvertreter sind die Bürgermeister von Rantzau (Nenndorf) und Behrendorf (Sachau). Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung ist Hans-Peter Ehmke. Die Verbandsversammlung wird mindestens zweimal jährlich öffentlich tagen und dabei den Versammlungsort wechseln.

Im Bau- und Umweltausschuss wurde auf Anregung der GUB über die **Photovoltaik** (Solarenergie) auf den Dächern der gemeindeeigenen Häuser gesprochen. Für die SPD verwies Gerd Thiessen auf eine frühere Kostenermittlung für eine solche Anlage auf dem Wasserwerksdach und regte an, Kosten- und Nutzeneffekte von einem Fachmann für alle Gebäude ermitteln zu lassen. Bei positiven Ergebnissen sollte auch die Möglichkeit der finanziellen Beteiligung der Bürger ins Auge gefasst werden. Beschlossen wurde dann, den Bürgermeister zu beauftragen, beratungsreife Unterlagen zu beschaffen.

Auf dem **Landes-Neujahrsempfang** der SPD in Kiel wurden drei Ortsvereine in bezug auf ihren Internet-Auftritt geehrt. Dabei haben sich in den Kategorien Aktualität (Engelsby), **Gestaltung (Kaköhl)** und Ortsbezug (Oelixdorf) hervorgetan. Für den SPD-Landesverband ist die Auszeichnung eine Anerkennung



der Tätigkeit, die kaum gesehen wird. Die Webmaster leisten ihre Arbeit im Hintergrund und sind wichtig für das Erscheinungsbild der Partei im Internet. **Aus Kaköhl waren der OV-Vorsitzende Hans-Peter Ehmke und Webmaster Detlef Rix erschienen. (siehe Foto).**

Sie bekamen vom Landesvorsitzenden Ralf Stegner eine Urkunde und ein Buchpräsent als Dank für die Arbeit. Weiterhin sollen die Seiten durch ein Banner ausgezeichnet werden, welches dann für alle sichtbar diesen schönen Erfolg dokumentiert.

Wir möchten auch unsere Leser auf diese Internet-Seite hinweisen. Unter spd-kakoehl.de finden Sie Aktuelles aus der Politik, vieles über die Geschichte der SPD in der Gemeinde und natürlich die Namen und Anschriften des Vorstands, der Fraktion sowie vieles andere mehr. Es wird auch demnächst so sein, dass man unsere Zeitung (oder Teile davon) im Internet lesen kann. Schauen Sie doch einfach mal rein. (Auch Kritik ist erwünscht, Verbesserungsvorschläge sind gern gesehen!)

Vielen Dank unseren Inserenten.
Wir bitten um Beachtung!



Die Sozialdemokraten in der Gemeinde
trauern über den Tod von

Alfons Schöning

am 7. Dezember 2009.

Alfons gehörte mehr als 45 Jahre unserem
Ortsverein an und unterstützte uns mit Rat und
besonders mit handwerklicher Tat.

Wir werden ihm
ein ehrendes Andenken bewahren.

SPD-Ortsverein Kaköhl
Hans-Peter Ehmke, 1. Vorsitzender

H. Reduhn - Inhaber Maria Eich
Heizung - Sanitär- und Solartechnik
Wartung und Reparaturen

BRÖTJE HEIZUNG

Einfach näher dran.

SolarPlan und SolarPlus
Solarkollektoren und -systeme

Wir bieten für jede Energiequelle
die richtige Lösung – ob Öl, Gas,
Solar oder Wärmepumpe

In diesem Jahr dürfen **Knickpflege- und Baumschnittarbeiten** ausnahmsweise noch bis zum 15.3. ausgeführt werden, wenn die Arbeit „unabweisbar“ ist. Die Frist wurde verlängert, ansonsten dürfen solche Arbeiten nur noch bis zum Ende des Monats Februar durchgeführt werden. Das wurde im Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde mitgeteilt.

Bei der **Trinkwasserleitung in Kaköhl** ist eine **Sanierung** dringend erforderlich. Es hat in einem Teilbereich bereits mehrere Rohrbrüche gegeben. Es geht dabei um den Anschluss zur Ringleitung Nessendorf-Rathlau-Friedrichsleben. Dieses Anschlussstück ist so marode, dass es in einer Länge von 40-60m erneuert werden muss.

Im Gespräch ist auch eine spätere zweite Zuleitung (über den Gildeweg) an die Ringleitung, damit im Schadensfälle die drei genannten Orte über diesen Weg weiter mit Wasser versorgt werden können und der Schaden für die Einwohner minimiert wird. Eine solche zweite Zuleitung wäre auch für Sehlendorf von Kaköhl aus wünschenswert, um die Versorgung der Campingplätze sicherzustellen.

Es gibt eine neue „**Selbstüberwachungsverordnung für Abwasseranlagen**“ (SüVO). Hierzu gab Ingenieur Hinz jun. auf der Sitzung des Wasser- und Wegeausschusses Informationen. Im öffentlichen Bereich gilt für die Gemeinde die Verpflichtung zur Einrichtung einer Kanaldatenbank bis spätestens 2012. Dafür müssen Schmutzwasser-, Regenwasser- und Druckrohrleitungen untersucht, gefilmt und datenmäßig erfasst werden. Für die Regenwasserleitungen läuft die Frist bis 2017.

Aber auch die **Leitungen auf privaten Grundstücken** müssen, evtl. auch durch Anfertigung eines Plans, **dokumentiert** werden. Ebenso sind private Hausanschlusskanäle durch eine Kamerabefahrung auf Schäden zu untersuchen. Das muss **bis 2015** geschehen; die Kosten (auch für evtl. erforderliche Sanierungsmaßnahmen und Mängelbeseitigungen) tragen natürlich die privaten Haushalte.

Um eine für die Bürger preisgünstige Lösung zu finden, regte Hinz eine Sammelausschreibung für den gesamten Gemeindebereich an, um einen Pauschalpreis zu bekommen und den Bürgern dann diesen Weg empfehlen zu können. Keinesfalls sollte man jetzt schon auf die vielen offensichtlich unseriösen Angebote von obskuren Firmen eingehen, die eher am Geld der Bürger als an fachgerechter Arbeit interessiert sind. Auch sollte man keine Firma beauftragen, die selbst Reparaturen durchführt. Solche Firmen „finden“ erfahrungsgemäß auch immer etwas.

Zu dem Bericht über **Baumschnittarbeiten** noch eine wichtige Ergänzung: Schonende Form- und Pflegeschnitte sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz §39, Absatz 5, weiterhin erlaubt, dazu gehören fachgerechter Obstbaumschnitt (bis Anfang April); fachgerechtes Ausschneiden bzw. Auslichten von frühjahrsblühenden Sträuchern im Mai und Juni; fachgerechter Heckenchnitt und Obstbaumschnitt im Sommer.

Ein fachgerechter Form- und Pflegeschnitt ist das ganze Jahr über zulässig. Nicht zulässig, sondern **verboten** ist es, ab dem nebenstehenden Termin **Gehölze auf den Stock zu setzen**.



So winterlich sah es am 11. Januar am Strand aus

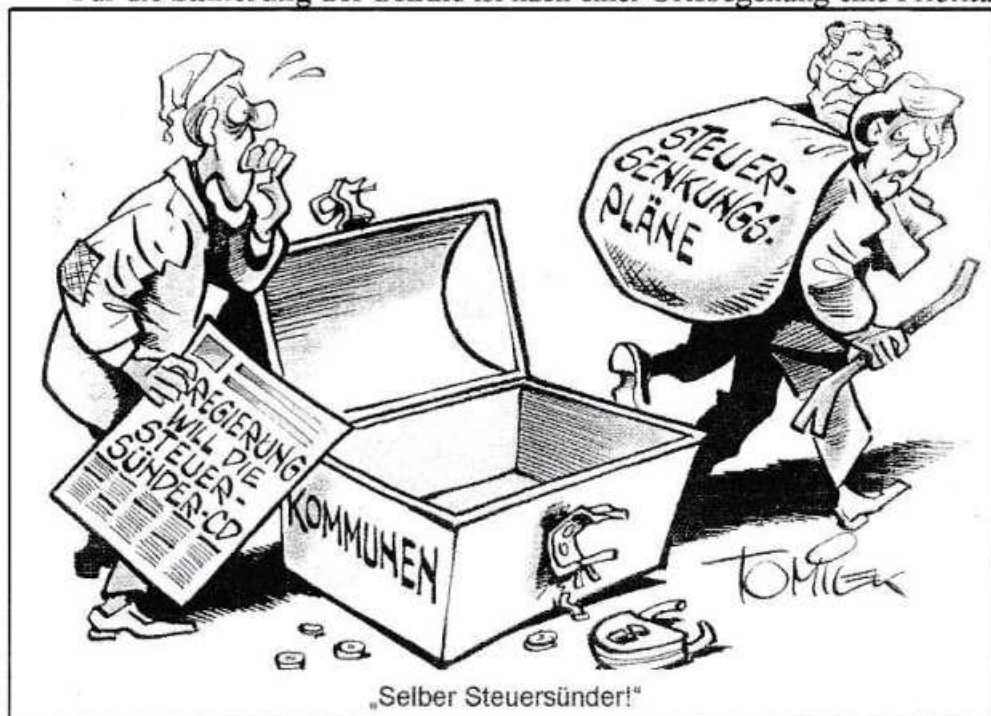
Im Finanz- und Schulausschuss stand noch einmal das Thema „**Schulobstprogramm**“ auf der Tagesordnung. Vorsitzender Erhard Lühr (SPD) erläuterte, dass die Amtsverwaltung die Angelegenheit geprüft hat. Es wird festgestellt, dass die Kosten von der Gemeinde allein und auf eigene Rechnung bezahlt werden müssten, da Land und Kreis sich nicht beteiligen. Das ist aber nicht tragbar.

Die Schulleiterin, Helga Schultz, erläuterte die **künftigen Schülerzahlen** an den Schulen des (neuen) Schulverbandes Blekendorf. Danach werden im kommenden Schuljahr 62 Schüler hier, in der Außenstelle Dannau 41 und in der Außenstelle Hohwacht 39 Schüler sein. Ziel ist das Zusammenwachsen aller drei Schulen, auch durch gemeinsame Konferenzen. Sie berichtet auch über die zu leistenden Stunden, über Angebote und Veranstaltungen für alle drei Schulen.

Für die **Sanierung der Schule** ist nach einer Ortsbegehung eine Prioritätenliste erstellt worden. Dabei

wurde Einvernehmen darüber erzielt, dass vorrangig die Duschen und danach die Fußböden zu sanieren sind. Es wurde einstimmig der Gemeindevertretung empfohlen, den Architekten Voß mit der Ausschreibung für die Sanierung der Duschräume und für die Erneuerung eines Heizkörpers im Musikraum zu beauftragen.

Die Sanierung der Fußböden soll erst nach Besichtigung von geeigneten Fußböden in anderen Schulen in Angriff genommen werden.



Im Finanzausschuss ging es auch um den **Kindergarten**. Durch die Betreuung der **u3-Kinder** (unter Dreijährige) entstehen erhebliche Mehrkosten. Das Amt hatte dazu eine Beispielrechnung erarbeitet, an Hand dieser schlug Bürgermeister Köpke einen **zusätzlichen Elternbeitrag** von monatlich 50€ für diese Kinder vor. Weil die Zahl der u3-Kinder eher zunimmt, soll eine zweite Regelgruppe in eine gemischte Gruppe umgewandelt werden.

Für das **Mobiliar** hatte der Kindergarten bereits im Oktober diverse Investitionen beantragt, die jedoch bei den Haushaltsberatungen nicht auf dem Tisch gelegen hatten. Vor allem muss das alte Klettergerüst saniert werden. Für die u3-Kinder muss das vorhandene Spielpodest ausgetauscht werden. Hans-Peter Ehmke regte an, die vorhandenen Spiellandschaften „mit Bordmitteln“ für die kleineren Kinder umzubauen.

Anlässlich der Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde wurde eine Umfrage hinsichtlich des **Einkaufs-Taxis** vorgenommen. Diese brachte folgendes Ergebnis: 32 würden das Taxi nicht in Anspruch nehmen, 6 kreuzten bei „gelegentlich“ an und keiner würde es öfter nutzen wollen. Damit ist die Resonanz natürlich zu gering, um dieses Angebot weiter aufrecht erhalten zu können.

Im Kurausschuss berichtete Frau Wenzel aus Hohwacht über das **neue gemeinsame Erscheinungsbild** der Hohwacher Bucht. Das neue (leicht veränderte) **Logo** werden die dazugehörigen Gemeinden z.B. im Briefkopf verwenden, aber auch die Vermieter können es nutzen. Informationen dazu im Internet oder in der Kurverwaltung.

Ebenso wird es für die Hohwacher Bucht eine neue (von EU und Land geförderte) **Internetseite** geben, die vorgestellt wurde. Ausschussvorsitzender Hans-Peter Ehmke (SPD) bemängelte, dass nur einige Vermieter unter „Gastgeber“ auf der Seite unserer Gemeinde zu finden sind; hier sollen nun alle Vermieter aufgeführt werden.

Hingewiesen wurde auf den Tag der **Sauberen Gemeinde** am 27. März. Der „Sehendorfer Strand Tourismus Partner“ (früher Fremdenverkehrsverein) wird die Einteilung vor Ort und die Ausgabe der Säcke vornehmen.

Für den **Umbau der Kurverwaltung** wird es Mitte März erst einmal eine interne Sitzung der Gemeindegremien geben, um ein Konzept zu erstellen. Bürgermeister Köpke sprach in diesem Zusammenhang von Kosten zwischen 150.000 und 250.000 €. Über die „Aktiv Region Ostseeküste“ sollen Fördergelder beantragt werden.

Unsere Gemeindevertretung

Nach den Kommunalwahlen am 25. Mai 2008 setzt sich die neue Vertretung wie in der Tabelle zu sehen zusammen. Bemerkenswert: Gesamtwählerstimmen der 6 (allesamt direkt gewählten) SPD-Gemeindevertreter: 2454, Wählerstimmen der insgesamt 7 CDU und GUB-Gemeindevertreter: 2004. Damit wählten sie den Bürgermeisterkandidaten der CDU (Platz 14 der Stimmenrangfolge) zum Bürgermeister.

Mittlerweile haben sich schon zwei Änderungen ergeben: Im November 08 rückte Ilka Koht (SPD) für Ulrike Meier (Umzug) nach, im Februar 2009 Robert Lentzer für die zurückgetretene Elke Gergs (GUB). Am 31.8. 09 wurde Lentzer aus der GUB ausgeschlossen. Er ist jetzt fraktionslos, auch hat die GUB keinen Fraktionsstatus mehr. In der schmalen Spalte finden Sie die Stimmenzahlen der jeweiligen Gemeindevertreter.

| SPD: | | Funktionen | CDU: | | Funktionen |
|--|--|---|--|-----|---|
| Hans-Peter Ehmke, Blekendorf, ☎ 8777 | 482 | 1. stellv. Bürgermeister, Vors. Kurausschuss, Finanz | Andreas Köpke | 303 | Bürgermeister |
| Holger Schöning, Kaköhl, ☎ 04382/920 545 | 406 | 2. stellv. Bürgermeister, stv. Vors. Bau-, Umwelt, Finanz | Harm Kruse | 342 | Fraktionsvors., Vors. W.- u. Wegeauss., Kur |
| Brigitte Bauer, Futterkamp, ☎ 5200 | 396 | Kurausschuss | Karl Maßmann | 363 | Finanzausschuss, Wasser- u. Wegeauss. |
| Gerd Thiessen, Blekendorf, ☎ 8727 | 411 | Fraktionsvors., stv. Vors. Wasser- u. Wegeausschuss | Matthias Bock | 307 | Vors. Bau- und Umweltausschuss, Finanz |
| Matthias Ehmke, Sechendorf, ☎ 04382/926927 | 389 | Bau- und Umweltausschuss | Timm Paustian | 317 | stv. Vors. Kurausschuss, Bau- u. Umw. |
| Ilka Koht, Blekendorf, ☎ 1261 | 330 | Wasser- und Wegeausschuss | (GUB): Thomas Wroblewski | 242 | Beratend: Finanzausschuss |
| Das sind die weiteren Mitglieder der SPD-Fraktion: | ↓ | in den Ausschüssen (in Klammern Stellvertreter): | Fraktionslos: Robert Lentzer | 121 | Beratend: Bau- u. Umweltausschuss |
| Finanz- und Schulausschuss | Erhard Lühr, Futterkamp, 8034 (Vorsitzender) | | (Heidi Ehmke, Blekendorf, ☎ 8777) | | |
| Wasser- und Wegeausschuss | Holger Ehlers, Rathlau, 04382/614 | | (Ulrich Bioly, Futterkamp, ☎ 8575) | | |
| Kurausschuss | Ulrich Bioly, Futterkamp, ☎ 8575 | | (Detlef Rix, Nessendorf, 04382/926776) | | |
| Bau- und Umweltausschuss | Detlef Rix, Nessendorf, 04382/926776 | | (E. Mannsfeld, Kaköhl, 04382/920111) | | |

Klaas un Hinnerk

- Klaas: Hest al hört vun de witte Pracht?
- Hinnerk: Du meenst doch wull nich all den Snee, de wi kregen hebbt.
- Klaas: Doch, de meen ik. Wat süht dat fein ut, wenn allens witt is.
- Hinnerk: Dor heff ik mi toerst ok an freit, man as denn jümmers mehr un mehr würr un dat gor nich mehr ophollen wull mit dat Fegen un Schuven un mit de glatten Wege, dor harr ik genug dorvun.
- Klaas: Dat is je ok en dulle Saak. Dor sitten all de Klimaexperten un Politikers vun de ganze Welt in Kopenhagen tosomen un wüllt wat dorgegen besluten, dat dat jümmers warmer wart op de Eer. Un denn sünd je jüst wedder tohuus ankommen, dor geiht dat mit de Küll un mit Sneemassen wieter, wo keeneen mit rekennt hett.
- Hinnerk: Un nu vertell de Lüüd noch wat vun Klimaschutz. De glöven dat doch nu nich mehr.
- Klaas: Man de Experten seggen, dat kann jümmers mol vörkamen, dat dat een Johr mol so utslagen deit. Likers blifft dat seker, dat de Temperaturen in'n Snitt höger rop gaht.
- Hinnerk: Naja, dat warn wi sehen.
- Klaas: Wat wi dat noch beleven, dat glööv ik nich. Over seker is wull, so'n lange Tiet mit so veel Snee, dat warn wi beiden bestimmt nich noch mol mitmaken.
- Hinnerk: Hest du dienen Börgerstieg denn ok ornlich oppasst? Jümmers de Snee wegschüffelt un streut as sik dat hört?
- Klaas: Doch, heff ik. Dat weer je ganz schön möhsam un ik heff mi jümmers argert, wenn ik jüst fardig weer un denn rauscht de grote Schneeschuver vörbi un smitt mi allens wedder full. Man noch mehr hett mi argert, dann annere Lüüd meist gor nix makt hebbt. Dor weer ge ganze Tiet les un Snee, un streut hebbt de ok nich.
- Hinnerk: Unse Lüüd vun de Gemeend, de hebbt je meist de ganze Tiet Dag un Nacht ranmüsst. Un binah all seggen, dat hebbt se good makt. Besweren doot sik je jümmers Lüüd, man överall könt se nich to glieke Tiet sien.



ANETTE'S Friseurladen

Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl
Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr
Sonnabends 8-13 Uhr
Montags geschlossen

**Ihre Anmeldung nehme ich
gerne auch telefonisch entgegen!**
☎ 04382/381

Zum alten Packhaus



Inh. Dirk Wulf

*Gutbürgerliche Küche
Partyservice*

24327 Schlendorf - Strandstraße 20

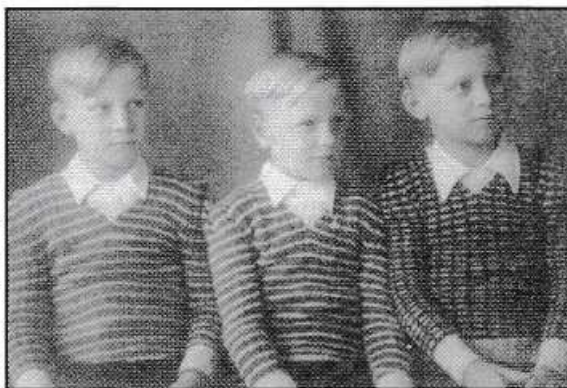
Tel. (04382) 345 - Fax (04382) 920926

Wir stellen vor: Adolf Hahn

(Folge 47)

Seit 1967 wohnt Adolf Hahn im einzigen Felsenhaus in Blekendorf („Stachelbeerkate“). Er ist den meisten Mitbürgern vor allem aus seiner über 40jährigen Tätigkeit bei der Lütjenburger Firma Dittmer bekannt. Geboren wurde er als jüngster Drilling und drittes von 6 Kindern im Lütjenburger Krankenhaus am 3.1.1939. Seine Eltern sind der aus Dahme stammende Meierist der Milchzentrale Lütjenburg Helmut Hahn und seine aus Augustenhof stammende Frau Henny geb. Wichmann, die mit ihren 98 Jahren im Papenkamp in Lütjenburg wohnt.

Die Familie wohnte im damals der Meierei gehörenden Haus in der Neverstorfer Straße (heute Augenarztpraxis). Adolf besuchte mit seinen beiden Brüdern die Volksschule, alle waren immer in einer Klasse, was aber offensichtlich kein Problem war. Nach der 9jährigen Schulzeit ging es in den Wunschberuf als Einzelhandelskaufmann in die Lehre, und zwar bei der Fa. Günzel am Markt (heute Sparkasse). Hier war er in der Lebensmittel- und Haushaltswarenabteilung tätig, es gab auch noch eine Bekleidungssparte. Die Waren gab es damals mit Bedienung, es wurde abgewogen und eingetütet, es wurde auch wurde auch ausgeliefert, im Stadtgebiet und mit einem Drei-Rad-Goliath aufs Land.



v.l. Werner, Adolf und Hans-Jochen Hahn, im Beruf später Geldhahn, Holzhahn, Wasserhahn

Nach Beendigung der Lehre blieb er noch ein halbes Jahr dort, um dann durch Vermittlung bei den montäglichen Fußballspielersitzungen zur Firma Friedrich Dittmer zu wechseln. Hier ging es damals auf dem Gelände zwischen kath. Kirche und Fr.-Speck-Straße vor allem um Holz. Eine große Sägerei schnitt Holz zu, auch Bahnschwellen wurden zugeschnitten, 12-15 Leute waren hier unter der Chefin Karla Dittmer beschäftigt. Erst nach und nach kamen weitere Baustoffe hinzu und 1973 wurde die Sägerei aufgegeben.

Nach einer einjährigen Unterbrechung bei der Bundeswehr in Boostedt kam Adolf mit den nötigen Führerscheinen zurück und wurde nun auch zum Ausliefern mit dem Lkw oder auch zum Herantransport von Baustoffen beauftragt. Das führte ihn bis über die Landesgrenzen hinaus, vor allem aber lernte er dabei Schleswig-Holstein kennen.



Das Felsenhaus in der Langen Straße

die richtigen Waren für die richtige Tour verladen worden waren. Das wurde gewissenhaft zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt.

1984 zog die Firma, die inzwischen der Sohn Joachim Dittmer übernommen hatte, in das heutige Gelände an der Schönberger Straße um; das Sortiment wurde ständig erweitert. Adolf Hahn blieb als versierter Fachmann vor allem für Holz die Anlaufstelle für die vielen Kunden, die ihn im Lauf der Jahre kennen und seine Beratung schätzen gelernt hatten. Seine Devise war, dass man die Leute ausfragen muss, damit man sie richtig beraten kann. Er wurde dann so eine Art Lagermeister oder Expedient und Fahrer und Kunden konnten sich darauf verlassen, dass

Karfreitag 1999 dann der Schock, eine erweiterte Hauptschlagader am Bauch musste sofort in Kiel operiert werden, der Lütjenburger Arzt erkannte das sofort und der Notarzwagen stand schnell bereit. Damit war dann die vorzeitige Verrichtung im August 99 verbunden. Nun hatte Adolf mehr Zeit, sich dem Garten und den Bastelarbeiten zu widmen. Hierbei spielte Holz die Hauptrolle und viele Kinderspielkästen, Tische, Bänke und Vogelhäuser wurden oft auf Bestellung angefertigt.

Nach Blekendorf war Adolf Hahn durch der Hochzeit mit Ruth geb. Schröder gekommen. Diese wurde am 18.7.47 als jüngstes von drei Kindern des Gutsstellmachers Friedrich Schröder und seiner Frau Lotte geb. Gehrke geboren. Das Felsenhaus war 1921 vom Großvater und Steinhauer Heinrich Schröder erbaut worden, es war eine der vielen Nebenerwerbstellen mit 2 Kühen, 2 Schweinen, Kleinvieh, großem Obst- und Nutzgarten und etwas Land dabei. Das war allerdings zum größten Teil schon Vergangenheit, als das junge Paar zu den Eltern ins Haus zog. Alte Blekendorfer erinnern sich noch daran, dass noch einige Jahre nach dem Krieg der Onkel Georg Schröder in einem Zimmer des Hauses einen Kaufmannsladen betrieb, wobei er immer durch das Fenster kletterte. Später



Ruth und Adolf Hahn bei einer Familienfeier

fürte er dann diesen Laden bei Osbahr einige Häuser weiter noch bis in die 70er Jahre.

Ruth hatte bei Dittmer Bürokauffrau gelernt, dort dann Adolf kennen und lieben gelernt. Nach Verlobung 1965 ging es im Zwei-Jahres-Rhythmus weiter, Hochzeit und Geburt des Sohnes Thomas. Dieser lebt und arbeitet in Kiel und hat zwei Töchter. Nach einer Babypause setzte Ruth ihre Tätigkeit halbtags fort, ehe sie dann 2007 nach über vierzig Jahren in der gleichen Firma den vorzeitigen Ruhestand wählte.

Adolf hatte seine Sportkarriere beim TSV Lütjenburg mit Turnen und Fußball schon in der Jungmannenzeit wegen Knöchelschmerzen beendet und begann dann erst 1977 mit dem Volleyball beim SC Kaköhl. Jetzt war für 22 Jahre jeder Freitagabend fest programmiert und in einer schönen Gemeinschaft gab es – auch nach dem Spiel – nette Stunden. Höhepunkte waren dann seit den Wen-



Pause beim Holzhacken

dezeiten die Treffen mit den Spielern der Partnergemeinde Zierow. Durch die Kontakte mit dem Sportverein wurde er dann auch zum eingefleischten Fan des SC Kaköhl, der kaum ein Heim- oder Auswärtsspiel auslässt. Beide sind auch mit die ausdauerndsten Teilnehmer der Sportvereinsfahrt im jedem Jahr und werden in diesem Jahr zum 33. Mal dabei sein. Das ist aber neben den Fahrten mit den Enkelkindern auch der einzige größere Urlaub. Dazu lieben sie das Baden in Sehendorf und die Geselligkeit im Garten zu sehr. Im Sommer ist der Zelt-Pavillon Anlaufstelle für Nachbarn und Freunde.

Die beiden sind 1976 in die SPD eingetreten. Adolf trägt schon seit Gründungszeiten, also fast 25 Jahre, in seinem Teil Blekendorfs, die

„Blekendorfer Zeitung“ aus, zuverlässig und pünktlich. Ruth war einige Jahre als bürgerliches Mitglied im Finanzausschuss in der Gemeindepolitik tätig, beide waren immer tüchtige Helfer bei den arbeitsaufwändigen Veranstaltungen des SPD-Ortsvereins wie Adventskaffee, Theaterabend oder Sommerfest. Adolf Hahn ist auch Mitglied der Blekendorfer Totengilde seit 1967 und seit 11 Jahren im Sozialverband. Wir wünschen Ruth und Adolf Hahn weiterhin alles Gute!

Jahreshauptversammlung

Gemeindefeuerwehr

Die Versammlung war schon auf den 22. Januar vorgezogen worden, weil die Wahl des Gemeindefeuerwehrlieftührers anstand. Hier war Amtsinhaber Dieter Falkowski einziger Kandidat und wurde ebenso bestätigt wie Eckhard Deinas als Kassenwart. In seinem Rückblick zählte Falkowski 56 Einsätze auf, darunter Löscheinsätze wie auch technische Hilfeleistungen. Zudem haben die Wehren Übungen veranstaltet, Lehrgänge besucht und andere Veranstaltungen organisiert. Hier wurden Laternenumzug, Kinderdisco, Ausflüge, Radtouren und Grillabende genannt.

Geehrt wurden Karsten Arnold (Friederikenthal) und Heinz-Dieter Kagerbauer (Schmiedshof) für 25jährigen aktiven Dienst. Befördert wurden Sonja Lamp (Blekendorf) zur Hauptfeuerwehrfrau, Christian Köpke (Nessendorf) und Volker Wiese (Kaköhl) zu Hauptfeuerwehrmännern sowie Henning Puck (Nessendorf), Timo Nagel und Hannes Junge (beide Kaköhl-Blekendorf) zu Löschmeistern.

Der Personalbestand ist kein Problem, es sind derzeit 87 aktive, darunter acht Frauen. In der Jugendwehr sind zur Zeit 22 Jungen und sechs Mädchen dabei.

Das sind die gerade beförderten Feuerwehrleute

Von links:

Hannes Junge,
Volker Wiese,
Henning Puck,
Sonja Lamp,
Timo Nagel
Christian Köpke
und
Gemeindefeuerwehrlieftührer
Dieter Falkowski



Fremdenverkehrsverein mit neuem Namen

Am 12. Februar fand im Cafe Steinkamp in Futterkamp die jährliche Mitgliederversammlung des Fremdenverkehrsvereins unserer Gemeinde im Beisein von 18 Mitgliedern und dem Bürgermeister statt.

Die Vorsitzende Kirsten Manthey berichtete über das abgelaufene Geschäftsjahr und sprach von einem etwas anderen Konzept, bei dem wegen Zeitmangel des Vorstands die Veranstaltungen überwiegend mit den Gewerbetreibenden am Strand durchgeführt wurden. Sie stellte heraus, dass eine neue Parkbank an die Gemeinde gespendet und Osterglocken an der Straße zum Strand in Sehlendorf gesetzt wurden.

Im Kassenbericht musste ein Verlust von 1583,47€ festgestellt werden, wobei noch mit offenen Einnahmerückständen von fast 1200€ gerechnet wird.

Nachdem die Kassenwartin einstimmig entlastet wurde, entbrannte eine hitzige Debatte über den Hinweis der Kassenprüferinnen, dass ein Trüffelessen im letzten Jahr teilweise über das

Vereinskonto abgewickelt wurde. Viele Mitglieder äußerten Unverständnis und deutliche Kritik an diesem Vorfall und enthielten sich bei der Entlastung des Vorstandes.

In einer Satzungsänderung wurde u.a. der neue Name **Sehendorfer Strand Tourismus Partner e. V. (Hohwachter Bucht)** beschlossen. Mit einem Glas Sekt und einem kleinen Snack wurde zum Abschluss des 40-jährigen Bestehens des Vereins gedacht.

Sozialverband Kaköhl

Bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Kaköhl des Sozialverbandes Deutschland im Gasthaus „Siewers“ in Kaköhl standen am 11. Februar zunächst die Ehrungen an. 60 Jahre gehören Elly Czieslik und Fritz Maaß dazu, 25 Jahre Elfriede Lademacher und 10 Jahre Marita Lühr, Else Mansfeldt, Günter Griehl, Reimund Stark sowie Angelika und Hans-Jürgen Burandt. Leider war keiner der „Jubilare“ trotz besonderer Einladung erschienen. Somit wird der Vorsitzende Dieter Rüder diese Aufgabe „abarbeiten“.

Die Mitgliederzahl ist auf 170 angewachsen. Der Kassenbericht von Uwe Nothdurft war sehr positiv, der Kassenbestand hat sich gut erholt. Dann standen Wahlen an. Als Versammlungsleiter stand Hans-Peter Ehmke bereit und leitete die Wahl des 1. Vorsitzenden. Hier wurde Dieter Rüder ebenso einstimmig wiedergewählt wie Hans-Hinrich Schröder als Stellvertreter, Uwe Nothdurft als Schatzmeister und Gerd Thiessen als Schriftführer. Bei den Beisitzern gab es eine Veränderung: Nach 36 Jahren im Vorstand wollte Helga Nagel aus Altersgründen nicht mehr weitermachen, sie wurde mit einem Blumenstrauß und großem Beifall geehrt. Sie wird durch Christa Lübker ersetzt. Brigitte Bauer und Regina Kagerbauer bleiben Beisitzer. Neue Kassenprüfer neben Erhard Lühr sind Hannelore Schmidt und Holger Ehlers.



Die Termine des Jahres wurden bekannt gegeben. Die Tagesfahrt nach Rerik (22.4.) ist schon ausgebucht, für die 6-Tagesfahrt nach Thüringen sind noch Plätze frei. Nach dem offiziellen Teil folgte das übliche Karpfen bzw. Tafelspitzessen für die rund 70 Teilnehmer.

Auf dem Foto der neue Vorstand, v.l. Brigitte Bauer, Regina Kagerbauer, Uwe Nothdurft, Gerd Thiessen, Christa Lübker, Hans-Hinrich Schröder, Dieter Rüder

RESTAURANT

Futterkiste



Kurt Nickels
Sehendorfer Strand
Telefon (04382) 1253

Gutbürgerliche Küche

Saison-Spezialität:

Spanferkel vom Grill

Für Ihre Familienfeier
liefern wir außer Haus:

- Burgunderschinken
- gefüllten Nacken
- Grillhaxen

60 Jahre Sozialverband Kaköhl

Gleichzeitig mit der Weihnachtsfeier beging der Sozialverband Kaköhl (früher Reichsbund) sein 60jähriges Bestehen mit einem weihnachtlichen Kommers. Vorsitzender Dieter Rüder konnte am 10. Dezember im Gasthaus



Siewers über 100 Anwesende begrüßen, darunter auch etliche geladene Gäste. In den Festreden ging Uwe Nothdurft vor allem auf das Gründungsjahr 1949 mit seinen wesentlichen politischen Weichenstellungen und den örtlichen Verhältnissen in Kaköhl ein, während Gerd Thiessen unter verschiedenen Stichworten die Entwicklung in den weiteren Jahren beleuchtete.

Dann hatten Gäste das Wort und lobten vor allem den ehrenamtlichen Einsatz des Vorstandes. Nach dem Essen folgte ein gemütliches Beisammensein. Untermalt wurde die gelungene Veranstaltung durch

die Akkordeonmusik von Victor Reich, zudem wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Der Ortsverband Kaköhl bedankt sich herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung. Auf dem Foto v.l. Uwe Nothdurft, Dieter Rüder und Brigitte Bauer.

Reinhard Röhr Elektorinstallation

Alte Dorfstrasse 12
24327 Högsdorf
Tel. 0 43 81 / 42 65
Fax 0 43 81 / 40 94 763
Mail info@elektromeister-roehr.de
www.elektromeister-roehr.de

Platzes v. Freizeit auf über 10000 qm

Freizeit-Dienst
Gartengestaltung

Gärtnerei
Langfeldt
... da blüh' ich auf!

Neverstorfer Straße 9 • 24321 Lütjenburg
Telefon 04381/4009-0 • Fax 04381/ 4009-22
www.Gaertnerei-Langfeldt.de

Nicole Berger Getränke Service Lütjenburg

Auf dem Hasenkrug 6, Lütjenburg
Tel. 04381 / 40 45 47
www.getraenke-zelte.de

- Ferienwohnungen
 - Getränkeservice
 - Zeltverleih
 - Mietmöbel
 - Hüpfburgen
 - Veranstaltungskonzepte
- Alles aus
einer Hand!

Tino Burmeister Fleischermeister

**Hausmacher Landwurst
und Fleisch**

Partyservice



24327 Blekendorf, Radeberg 18a
☎ 04381/4853

Sozialverband Kaköhl im Blekendorfer Kindergarten

Der Vorsitzende des Sozialverbandes Kaköhl, Dieter Rüder, besuchte am 29. Januar den Kindergarten in Blekendorf und überraschte die Kinder mit Geschenken. Er übergab 9 Exemplare des „Roland“, das ist das weiche Stoffmaskottchen des Sozialverbandes, der natürlich besonders begehrt war.

Aber die Kinder der drei Gruppen freuten sich auch über Malstifte und Gummibärchen, die sie mit nach Hause nehmen konnten.

Auf dem Foto etliche der Kinder mit (v.l.) Dieter Rüder, Leiterin Marion Riechert und den Kindergärtnerinnen Margot Tembaak und Cornelia Markl.



In Nessendorf wurde das Supertalent gesucht



Zur Belebung ihres alljährlichen Faschingsfestes lässt sich die Totengilde Rathlau von 1729 immer etwas Neues einfallen. So fand das Fest am 20. Februar mit der Suche des Supertalents statt. Immerhin 75 „Zahlende“ waren trotz der unsicheren Wetterverhältnisse gekommen und konnten auch etliche Kostüme begutachten.

Den Präsentkorb für die beste Verkleidung überreichte Ältermann Ulrich Harms den „6 lustigen Puppen“ aus Grömitz (mittlerweile Stammgäste); den Schinken bei der Fleischtombola errang Florian Mentzendorff. Dann brachte die Line Dance Gruppe des SC Kaköhl den Saal

in Stimmung.

Nun kam die Stunde der sehr kritischen Jury mit (v.l.) Christian Köpke, Marianne Biss und Andreas Köpke), aber das Publikum hatte da durchaus seine eigene Meinung. Siegerin unter den sechs mutigen Anwärtern wurde die 14jährige Ines Köhli aus Lütjenburg. Sie sang ein Lied von Cher so gut, dass sie den Siegerwanderpokal und einen Familia-Einkaufsgutschein nebst Goldmedaille mitnehmen konnte. Zur Disko-Musik von Jan Ole Frischmann und Sören Wagner konnte dann getanzt werden.

UNSER BESTES FÜR SIE!

TV • HiFi • Video
 • SAT • Netzwerktechnik
 • Telekommunikation/
 ISDN
 • Meisterwerkstatt
 • Kundendienst

Technik ist unsere Stärke - überzeugen Sie sich selbst!

Bei uns finden Sie eine Riesenauswahl an topaktuellen Angeboten!

WEYER EURONICS

Am Hauptlof 7 · Lütjenburg · Tel. 04381/7791 · Fax 41 8113

best of electronics!

Endlose Winterpause!



Nach dem normalen Spielplan hätten die Fußballer des SC Kaköhl schon am 21. Februar das erste Punktspiel nach der Winterpause absolviert. Daran – wie auch an Training – war natürlich nicht zu denken. Nun ist es fraglich, wann es wieder losgehen wird und in welcher Verfassung die Mannschaften dann sein werden.

Je nach Schnelligkeit des Tauens und den weiteren Wetterbedingungen im März könnten durchaus noch weitere Spiele ausfallen. Der hier abgedruckte Heimspielplan ist also mit Vorbehalt zu sehen, auch müssen ja noch weitere Nachholspiele



eingebaut werden. Die Saison könnte aber auch bis in den Juni verschoben und ein komplett neuer Spielplan erstellt werden.

Die Heimspiele der Herrenmannschaften

| | |
|---------------|-------------------------------|
| Fr, 12. März | 19.30 II: TSV Schönberg II |
| So, 21. März | 15.00 I: TSV Barsbek |
| Mi, 24. März | 19.30 I: Fortuna Bösdorf II |
| Fr, 26. März | 19.30 II: TSV Hessenstein II |
| Fr, 16. April | 19.30 II: Raisdorfer FC 06 II |
| So, 18. April | 15.00 I: Raisdorfer FC 06 |
| Fr, 30. April | 19.30 II: SV Knudde Giekau II |
| So, 2. Mai | 15.00 I: TSV Plön II |
| So, 16. Mai | 15.00 I: VfB Behrendorf |
| So, 30. Mai | 15.00 II: VfB Behrendorf II |

Ihr starker Partner für einen starken Norden



Am Kneisch 2 • 24321 Lütjenburg
Tel.: 04381/4056-0 • Fax: 04381/6121

www.bauXpert-dittmer.com

**DIE NATUR
EMPFIHLT ECO²**



Monatliche Rate
99,- €*



Renault Twingo Authentique 1.2 43 kW eco²

- ABS mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBV)
- Fensterheber vorne elektrisch
- Frontairbags für Fahrer und Beifahrer



über 40 Jahre

Autohaus Scheibel GmbH

24321 Lütjenburg • Auf dem Hasenkrug 12
Tel. 04381-8321 • www.autohaus-scheibel.de

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1, außerorts 4,6, kombiniert 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

*Renault Twingo Authentique 1.2 43 kW eco²: Anzahlung 3.005,04 €, Finanzierungsbetrag 7.314,96 €, monatl. Rate 99,- €, Schlussrate 4534,27 €, Laufzeit 36 Monate, eff. Jahreszins 1,99 %
Finanzierungskonditionen über die Renault Bank. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

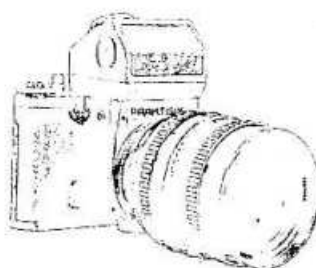


malerfachbetrieb

-meisterbetrieb-

Ihr maler glaser bodenleger

24321 Lütjenburg
auf dem hasenkrug 2
tel. 04381 / 7604
fax 04381 / 3249



Pass- und
Bewerbungsphotos

Fotokopien
S/W und Farbe

Farbfotos
digital und analog

Foto Grunenberg
Fachgeschäft für
Foto Kino Projektion

Filme und
Speicherkarten für alle
Kameras

Teichtorstraße 1
24321 Lütjenburg

Kameras
digital und analog

Termine in der Gemeinde:

Gemeinde- und Kurverwaltung in Sehlendorf: ☎ 04382/92234
e-mail-Adresse: info@sehlendorfer-strand.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittagspause 12.00 bis 13.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 15.30 Uhr

| | |
|-------------------------|---|
| Sonntag, 7. März | 11 Uhr Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde, Gemeindehaus |
| Freitag, 12. März | 20 Uhr Jahresversammlung der Totengilde Blekendorf, Gildehaus |
| Freitag, 19. März | 20 Uhr Jahreshauptversammlung des SC Kaköhl, Gruppenraum |
| Donnerstag, 24. März | 15 Uhr Bingo mit dem Sozialverband, Bistro 202 (Voranmeldung) |
| Ostersonnabend, 3. Apr. | 19 Uhr Osterfeuer der Totengilde Blekendorf, Gildehaus |
| Ostersonntag, 4. April | 10 Uhr Ostergottesdienst, danach Osterbrunch |
| | 11 Uhr Fröhl. Ostereierlei Hof Belvedere mit dem FVV Sehl. Strand |
| Donnerstag, 8. April | 19.30 Uhr Jahresversammlung des DRK, Feuerwehrhaus Blekendorf |
| Sonnabend, 17. April | 10 Uhr Konfirmation in der St. Claren-Kirche Blekendorf |
| Sonntag, 18. April | 10 Uhr Konfirmation in der St. Claren-Kirche Blekendorf |
| Donnerstag, 22. April | Tagesfahrt des Sozialverbandes nach Rerik/Ostsee |
| Freitag, 30. April | 17 Uhr Kinderdisco im Feuerwehrhaus |
| | 19 Uhr Maibaumrichten der FFW Nessendorf am Gerätehaus |
| Sbd./So, 1. u.2. Mai | Saisonaufakt im Obst-Erlebnis-Garten |
| Donnerstag, 6. Mai | Seniorenhalbtagesfahrt des DRK |
| Freitag, 7. Mai | 19 Uhr Frühlingskonzert, Kinderchor Blekendorf, St. Claren-Kirche |
| Donnerstag, 13. Mai | Himmelfahrtstagesfahrt der SPD zum Bauernmarkt Viöl |
| | 11 Uhr Openair-Gottesdienst im Pastoratsgarten St. Claren |
| Mittwoch, 19. Mai | Halbtagesausflug der Kirchengemeinde |
| Sonntag, 23. Mai | 10 Uhr Fahrradausflug FFW Kaköhl-Blekendorf, Abf. Feuerwehrhaus |
| Donnerstag, 27. Mai | 19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohnerfragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Presse und Aushang |
| | 19.30 Mitgliederversammlung der Totengilde Kaköhl, Gildehaus |
| Sonnabend, 5. Juni | Gildefest der Totengilde Blekendorf, 6.30 Uhr Wecken, 8 Uhr Umzug durch Blekendorf, anschl. Gildefrühstück, 12 Uhr KK-Schießen, Kinderspiele, 18 Uhr Proklamation mit gemütl. Ausklang im Gildehaus |
| Sonntag, 6. Juni | „Blekendorfer Zeitung“ Nr. 97 erscheint |

GRÜNE TONNE **Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen: montags, 8. März, 6. April (Di), 3. und 31. Mai**
GELBER SACK **mittwochs, 14 tägig, (10. u. 24. März, 8. April (Do) u. 21. April, 5. u. 19. Mai, 2. Juni)**

| Preisskat- und 66-Abende | | | |
|--------------------------|-------|----------------------|--------------------------------------|
| Termin | Uhr | Ort | Veranstalter |
| Sonnabend, 20. März | 19.30 | Bistro 202, Kaköhl | SPD-Ortsverein Kaköhl |
| Freitag, 2. April | 19.30 | Gruppenraum Schule | SC Kaköhl |
| Sonnabend, 10. April | 19.30 | Gildehaus Blekendorf | Totengilde Blekendorf (mit Kniffeln) |
| Sonnabend, 24. April | 19.30 | Bistro 202, Kaköhl | SPD-Ortsverein Kaköhl |
| Freitag, 7. Mai | 19.30 | Gruppenraum Schule | SC Kaköhl |
| Sonnabend, 8. Mai | 19.30 | Gildehaus Blekendorf | Totengilde Blekendorf (mit Kniffeln) |
| Sonnabend, 29. Mai | 19.30 | Bistro 202, Kaköhl | SPD-Ortsverein Kaköhl |
| Freitag, 4. Juni | 19.30 | Gruppenraum Schule | SC Kaköhl |

Aktion Saubere Gemeinde am Sonnabend, 27. März

Treffpunkt um 10 Uhr an den ortsüblichen Stellen

Anschließend Erbsensuppe und Erfrischungen auf dem Hof Maßmann in Kaköhl



Herzlichen Glückwunsch



nachträglich....

Zum 95. Geburtstag:

Elly Czieslik
in Kaköhl
am 7. Januar

*

Zum 90. Geburtstag:

Irma Wilrodt-Schröder
in Kaköhl
am 27. Januar

*

Jeweils zum 80. Geburtstag:

Lisa Maaß
in Sechendorf
am 18. Dezember

*

Georg Neumann
in Kaköhl
am 9. Januar

*

Willi Thomas
in Friederikenthal
am 16. Januar

*

Josefine Biesemann
in Buschkate
am 20. Februar

*

Christa Witsenberg
in Blekendorf
am 27. Februar

*

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis. Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 96 März 2010

IMPRESSUM: "Blekendorfer Zeitung", erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.
Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727.

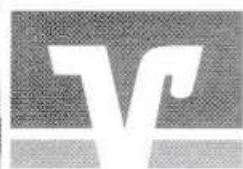
Willkommen bei der Nr. 1!

- Persönlich.**
- Kompetent.**
- Verlässlich.**



(Studie August 2009 von facit München)

Laut Performance Monitor deutscher Banken 2009 sind wir die Nr. 1 in der Kategorie Kundennähe, Kundenfokus, Kundennutzen und Kundenloyalität



VR Bank

meine
Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Ostholstein Nord - Plön eG

Markt 8-9 • 24321 Lütjenburg, ☎ (04381) 9090 • www.meine-vrbank.de